

Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Allgemeine Grundsätze / General terms and conditions

Durch das Angebot von Rücknahme, Recycling und dem Verkauf der wiederverwerteten Mengen in neuen Produkten bietet Resysta dem Endverbraucher einen funktionierenden und nachhaltigen Produktkreislauf. Durch die Rücknahme wird die Kundenbindung am point of sale entscheidend erhöht und für Industrie und Verbraucher werden Entsorgungskosten eingespart.

Das Kreislaufkonzept ist deshalb fester Bestandteil der Resysta Marketingkonzeption und wird vom Netzwerk for Growth (NfG) weiterentwickelt und teilweise co-finanziert. (Siehe webpage Resysta Netzwerk / Resysta Recycling) Durch Sammeln und Recycling von Restmengen bietet Resysta dem Endkunden entscheidende Vorteile gegenüber anderen Werkstoffen,

Alle Vertriebs- und Marketingmitarbeiter der Netzwerkfirmen fühlen sich dem Konzept und seiner Verbreitung verpflichtet. (Unterstützung: Recycling Video und Info Flyer)

Resysta kann an ganz unterschiedlichen Punkten der Wertschöpfungskette in einen Materialkreislauf zurückgeführt werden. Eine detaillierte Analyse der Qualitäten und jeweiligen Wertstellung (siehe Tabelle AF) wurde erarbeitet und soll als Orientierung in der Wertbetrachtung und Preisfindung dienen.

Alle Unternehmen im Netzwerk haben gemeinsam zur Bau 2019 in München öffentlich erklärt, dass Resysta vom Kunden in sortenreiner und sauberer Form jederzeit und an jedem Sammelpunkt zurückgenommen wird und dass eine schrittweise Sammlung und Wiederverwertung in ganz Europa aufgebaut werden soll.

Das Resysta Netzwerk hat als ersten Schritt eine Recycling Partnerschaft mit der Firma Ekomer / Croswood, einem führenden Compound- and Extrusionsbetrieb in Polen etabliert, um das Abholen und Verwerten von Resysta Mengen in allen verschiedenen Formen zu organisieren. So sollen neue und hochwertige Resysta Produkte mit unterschiedlichen Recyclatanteilen entstehen. Die Partner des Resysta Netzwerkes wollen Croswood beim Vermarkten dieser Produkte unterstützen, um so einen wirklich glaubwürdigen Materialkreislauf im Markt zu demonstrieren.

Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Sammelstellen und Logistik

Alle Kunden von Resysta Produkten erhalten auf Anfrage (Kontakt Resysta International) kostenfrei Big Bags zum sortenreinen und sauberen Sammeln von Restmaterialien. Zusätzlich werden kleinere Säcke angeboten, die für den Transport zu einem Sammelpunkt als Zubringer verwendet werden können. Alle Säcke und Big Bags sind mit einer Hinweisaufschrift gekennzeichnet.

Unternehmen, die Resysta verarbeiten, aber auch Händler, Weiterverarbeiter und Installateure sollten sich Möglichkeiten schaffen, Resysta möglichst sortenrein und sauber zu sammeln. Dies kann auf jeder Verarbeitungsebene geschehen, vom Schleifstaub über Produktionsreste zum Verschnitt bei Installationen, aussortierten Mengen und Endprodukten nach Gebrauch.

Eine genaue Sortierung und Trennung dieser Mengen mit entsprechend genauer Information (Kopie des Datenblattes?) auf den Big Bags ist für eine möglichst hochwertige Rückführung von Recyclingmaterial entscheidend.

Sammelstellen werden vom NfG offiziell benannt (aktuelle website) und die dabei engagierten Unternehmen / Standorte müssen offizielle Partner des NfG sein. Offizielle Sammelstellen befinden sich beim Handel, aber auch direkt bei verschiedenen verarbeitenden und compoundierenden Partnerfirmen.

Eine Karte mit allen Sammelstellen in Europa und die aktuellen Ansprechpartner dort werden vom Netzwerk bereitgestellt (website).

Jede Sammelstelle wird vom Netzwerk mit einem Basis Set (Hinweisschild, Annahmeregeln, Sticker, Big Bag) ausgestattet. Auf Wunsch und eigene Kosten kann auch für die Geschäftsräume ein entsprechendes roll up banner mit Informationen zum Resysta Materialkreislauf geordert werden.

Für die Annahme von Mengen gelten Regeln. Werden diese Regeln missachtet, kann die Annahme oder Abholung verweigert werden und der Verursacher von Kontaminationen muss selber für die Entsorgung sorgen.

Das Netzwerk unterstützt und koordiniert bei Bedarf die Weiterverwendung von gesammelten Recyclingmengen möglichst nah am Sammelpunkt, sollte ein weiterverarbeitendes Unternehmen Interesse an Recyclingmengen haben.

Alle Händler und Hersteller von Resysta Produkten, die das Sammelnetz für ihre Kunden nutzen wollen sind aufgefordert, sich durch eine Partnerschaft beim

Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Netzwerk an dem Aufbau und den Kosten für den Materialkreislauf zu beteiligen und die Vermarktung von Produkten aus Resysta Recyclingmengen aktiv zu unterstützen.

Jede Firma sollte dabei mit ihren Kunden Wege definieren, wie Resysta in den Recyclingkreislauf zurückfinden kann und die angebotenen Sammelstellen erreicht.

Jede Sammelstelle meldet einmal im Jahr (zum 31.12.) die gesamte Menge, die an diesem Sammelpunkt angefallen ist bzw. wofür die Menge weiterverwendet wurde.

Bedingungen für die Annahme von Resysta Reststücken

Was sollte zurückgenommen werden ?

Reststücke aus Montage
Reststücke aus industrieller Fertigung
De-Montage Material
Schleifstaub

Sortenrein und sauber bedeutet:

Nur Resysta
Keine Metallteile – Schrauben
Keine Fremdmaterialien
Frei von Erde-/ Kies
Beschichtung mit Farben und Lacken zulässig

Größe:

So verdichtet wie möglich um Transportvolumen zu reduzieren
Bitte nur markierte Resysta Big Bags verwenden

Weitere Regeln

Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Rückgabemengen > 50 kg müssen vorher telefonisch avisiert werden.

Einhaltung der spezifischen Vorgaben wie z. Beispiel der angegebenen Öffnungszeiten (siehe Info Sammelstelle)

Empfehlungen für Sammelstellen:

- Telefonische Avisierung bei größeren Mengen > 50 kg
- Ausreichende Information verlangen, die auch für die Transportdokumentation notwendig ist
 - Herkunft der Abfälle / Anwendung / Verbauer (Privatkunden / Handwerker)
 - Datenblatt / Technische Info
- Klare Kennzeichnung der Annahmestelle
- Information an die Kunden, nur sortenreines und sauberes Material zurückzubringen
- Behälter regelmäßig kontrollieren
- Wechselbehälter bereithalten
- Möglichst große Mengen sammeln vor Weitertransport
- Zwischenlagerung oder Umladung vermeiden

Transport der Recyclingmengen zur Verwertung

Die Firma Ekomer / Polen (und in Zukunft auch andere Partner des Netzwerkes) holt sortenreine und saubere Recyclingmengen vom offiziellen Sammelpunkt ab, sobald eine Menge von 5 to zusammengekommen ist. Hierzu sollte die Sammelstelle möglichst direkt mit Ekomer (Kontakt bei Ekomer / Marcin Strzelecki / Tel.: +48 698 842 434 / Mail: m.strzelecki@ekomer.pl) Kontakt aufnehmen und die Abholung vereinbaren. Eine möglichst genaue Beschreibung der gesammelten Mengen, Gewicht, mögliche technische Informationen und die Produkthanwendung hilft dem Erhalt der Materialwertigkeit.

Option: Vorgabe eines Fragenkatalog/Datenblatt durch Resysta / Ekomer für die gewünschten Kerninfos, - z.B.- Abschnitte UBP Board, Schleifstaub, Abschnitte Profil Material, Resysta Mischabfälle, Bitte um Fotos.

Es muss zum Aufladen der Big Bags bei jeder Sammelstelle ein Stapler verfügbar sein, der die LKWs im Normalfall keinen Stapler mitführen.

Kleinere Mengen können vom Sammelpunkt auf eigenen Kosten stets zu anderen, größeren Sammelpunkten gebracht werden, sodass dadurch dort die Mindestmenge erreicht werden kann.

Resysta Recycling Kreislauf - Konzept und Grundsätze

Ist das Material nicht sortenrein und sauber (kontaminiert), kann der LKW die Annahme am Sammelpunkt verweigern und die verantwortliche Sammelstelle hat die Entsorgung auf eigenen Kosten zu regeln.

Sollte Ekomer erst bei Anlieferung und Eingangskontrolle in Polen feststellen, dass die Ware kontaminiert und damit unbrauchbar ist, ist Ekomer berechtigt, die zukünftige Annahme zu verweigern bzw. der Sammelstelle die Kosten des Sortierens, des Entsorgens und den anteiligen Transport in Rechnung zu stellen. Die Kosten insgesamt hierfür dürfen die lokalen Entsorgungskosten in Polen (Transport und Deponie) jedoch nicht überschreiten.

Produkte aus Recycled Resysta

Das Resysta Netzwerk empfiehlt allen Teilnehmern am Recycling Kreislauf, vermehrt Produkte mit Recyclatanteil oder vollständig aus Recyclat gewonnene Produkte einzusetzen und damit aktiv zu zeigen und zu kommunizieren, dass der Resysta Kreislauf funktioniert.

Das Resysta Netzwerk stellt jedem Teilnehmer dazu gerne die nötigen Produktinformationen, Datenblätter und Produktfotos für eine erfolgreiche Kommunikation im Markt zur Verfügung.